

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde!

Der Neue ist jetzt da, der 17. Rundbrief des Freundeskreises. Er erwartet Sie mit vielen interessanten Informationen über unsere Aktivitäten und Wissenswertes rund um das Gymnasium Herzogenaurach. Viel Spaß bei der Lektüre.

Am 5. April hat die CSU-Fraktion nach langem Hin und Her endlich den Weg für das neue G9 in Bayern frei gemacht. Eine Generation von Schülern hat es geschafft, das Abitur von der ersten Klasse in zwölf Jahren zu erreichen. Ein paar werden es noch werden. Doch ab 2018 kehrt Bayern zum Abitur nach neun Jahren (G9) zurück. Ausführliche Informationen dazu finden Sie u.a. hier: [So plant Kultusminister Spaenle das G9](#) sowie nachfolgend in diesem Rundbrief.

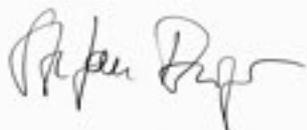
Damit ist ein vor 14 Jahren überhastet eingeführtes und nicht konsequent bis zum Ende gedachtes Experiment vorerst gescheitert. Wenn wir auf das Zitat von Mark Twain schauen, dann kommt es einem so vor, als hätte er schon längst gewusst, wozu so etwas führt.

Wie immer ist es die Basis, die die neue Regelung umsetzen muss. Hierfür wünschen wir der Schulleitung sowie den Lehrkräften viel Erfolg, die kommenden Herausforderungen anzunehmen.

Sehr gern möchten wir Sie schon an dieser Stelle auf einen besonderen Termin hinweisen, einer der Höhepunkte jedes Schuljahres:

Am Donnerstag, den **20. Juli 2017** findet das **Schulfest** unter dem **Motto „Zukunft“** statt. Ab 19:00 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein zum **„Schulfest-Finale“**. Wir freuen uns auf nette Gespräche mit Eltern, Schülern, Lehrern, Ehemaligen und allen, denen unser Gymnasium am Herzen liegt. Den Termin im Anhang können Sie sich gern in Ihre persönliche Terminliste speichern. Die Erinnerung erfolgt eine Woche im Voraus. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal Ihr



Stefan Bieger
Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

Wer nicht weiß, wohin er will, der darf sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt.

Mark Twain

Die Hauptthemen im Überblick:

- Das neue bayerische Gymnasium
- Freundeskreis erhält eine Spende der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
- Projektpräsentation der 10. Jahrgangsstufe
- Schulformationsmannschaft erfolgreich
- Abiturball 2017
- und einiges anderes Interessantes aus dem Schulleben ...

Mehr Qualität – Mehr Zeit – Mehr Individualität

Einige konzeptionelle Eckpunkte, die den Rahmen für das neue bayerische Gymnasium bilden sollen:

- Sicherung des bewährten **Qualitätsanspruchs als oberste Richtschnur**: die jungen Menschen sollen hier Studierfähigkeit, vertiefte Allgemeinbildung, Reflexionsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein erwerben
- **Neun Jahre Lernzeit – ‚Gymnasium aus einem Guss‘**. Die ‚neue‘ Jahrgangsstufe 11 bildet künftig die Einführungsphase der Oberstufe. Nach Jahrgangsstufe 10 wird der Mittlere Schulabschluss erreicht. Der Lehrplan wird konzeptionell auf neun Jahre ausgerichtet.
- **Individuelle Lernzeit**: Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Lernzeit bis zum Abitur an jedem Schulstandort individuell durch Auslassen der Jahrgangsstufe 11 um ein Jahr verkürzen können (‚Überholspur‘). In Zusatzkursen sollen sie im Rahmen eines auf zwei Jahre angelegtes strukturiertes Förder- und Begleitangebot vorbereitet werden.
- **Optionales Auslandsjahr**: Die Schülerinnen und Schüler können sich unter Inanspruchnahme der Förderangebote auch auf ein Auslandsjahr vorbereiten.
- **Neue konzeptionelle Möglichkeiten**: Die zusätzliche Lernzeit soll für Vertiefung und zusätzlichen Wiederholung genutzt werden, aber auch zur Behandlung zusätzlichen Kompetenzerwerbs. Aktuelle Herausforderungen sollen einbezogen werden.
- **Innovative Konzeption der ‚neuen‘ Jahrgangsstufe 11**: Zur Vorbereitung auf die Qualifikationsphase der Oberstufe sollen verstärkt vorwissenschaftliche Kompetenzen erworben werden. Außerdem ist eine Neuakzentuierung der beruflichen Orientierung vorgesehen sowie Raum für eine Stärkung der digitalen und politischen Bildung.
- Auch die **Stundentafel** wird das Ziel der breiten, vertieften Allgemeinbildung prägen. Gegenüber G8 gibt es 17-19 Wochenstunden zusätzlicher Pflichtunterricht. In Unter- und Mittelstufe wird der Nachmittagsunterricht reduziert. Die Grundstruktur der bisherigen Oberstufe wird beibehalten. Auch die Intensivierungsstunden bleiben erhalten. Die Kernfächer sollen gestärkt werden. Aktuelle Entwicklungen werden einbezogen. Von der Stundenausstattung wird kein Fach gegenüber dem G8 schlechter gestellt.
- Der **Lehrplan** beruht auf der Grundkonzeption des LehrplanPLUS, der Wissensvermittlung und Kompetenzorientierung verbindet. Wo es notwendig ist, wird er angepasst und ergänzt. Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 besteht kein bzw. nahezu kein Änderungsbedarf.
- **Zeitschiene**: Die Umstellung erfolgt ab den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2018/19.
- Der Schulversuch der ‚**Mittelstufe Plus**‘ an den 47 Pilotschulen wird für drei weitere Schuljahre fortgesetzt und schließt dann nahtlos an das neue bayerische Gymnasium an.



Quelle: Nach einem Informationsschreiben des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (07.04.2017)

Günter Blasch

FGH erhält Spende von der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Die Sparkasse Erlangen setzte auch im Jahr 2016 ihre vorweihnachtliche Tradition mit der jährlichen Weihnachtsspendenübergabe fort. Sie unterstützt gemeinnützige Projekte von Einrichtungen mit karitativem und sozialem Charakter, aber auch Verbände und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung.

Bei der Weihnachtsspendenübergabe am 09.12.2016 in der Sparkasse Herzogenaurach konnten wir von Johannes von Hebel, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Erlangen, eine Spende entgegennehmen. Mit der Spendenaktion setzt die Sparkasse ein deutliches Zeichen und unterstützt damit das Engagement und die ehrenamtliche Arbeit aktiv.

„Soziales Engagement ist einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Gesellschaft und gerade heute ein wesentlicher Beitrag für ein harmonisches Miteinander. Ohne ehrenamtliches Engagement würden viele Einrichtungen nicht existieren, die für uns alle heute selbstverständlich erscheinen“, betonte von Hebel.

Der Freundeskreis des Gymnasiums wurde auch in diesem Jahr mit 500,00 € unterstützt. Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich für diese großzügige Spende und sagt: „Vergelt's Gott!“



Hartmut Simon (rechts) bei der Entgegennahme der Spende

Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

Projektpräsentation der 10. Jahrgangsstufe

Jedes Schuljahr wählt eine aus Lehrkräften bestehende Jury zwei Klassen aus der zehnten Jahrgangsstufe nach einem Casting als Projektklassen, die jeweils ein Thema ihrer Wahl bearbeiten. Nach insgesamt zehn Schultagen, verstreut über das gesamte erste Halbjahr, folgt ein von beiden Klassen organisierter Präsentationsabend. Die Schüler lernen in dieser großzügig bemessenen Zeit die einzelnen Projektschritte von der Definitionsphase bis hin zur Projektreflexion kennen.

In diesem Schuljahr wurden die Klassen 10 A und 10 C als Projektklassen ausgewählt. Die Klasse 10 A behandelte das Thema „Roboter – Arbeiter der Zukunft“, die Klasse 10 C das Thema „Vergleich der Jugend NS-Zeit zu heute“. Die Projektpräsentation war am 16. Februar 2017. In einem jeweils ca. 45-minütigen Vortrag haben die Klassen das Ergebnis ihrer Arbeit vorgestellt.

Der Freundeskreis würdigt diese Projektarbeit mit einer Geldprämie.



Vom 16. bis 19. März 2017 wurden die EU und die europäische Idee konkret erlebbar und (be)greifbar, als an unserer Schule die regionale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments (EJP) für den süddeutschen Raum stattfand.

Neben unserer siebenköpfigen Delegation aus Schülerinnen und Schülern der Q 11 nahmen auch ca. 150 Jugendliche aus dem In- und Ausland teil.

Schulformationsmannschaft gewinnt souverän Nürnberger Turnier

Am Sonntag, den 19.02.2017, fand in Nürnberg ein großes Formationsturnier statt, in dem 10 Mannschaften aus ganz Bayern gegeneinander antraten. Nach einer großartigen und nahezu fehlerfreien Leistung unserer Schulformation, in der auch vier Schülerinnen und Schüler das allererste Mal auf einem so großen Parkett standen, konnte sich die Mannschaft vor ca. 500 begeisterten Zuschauern



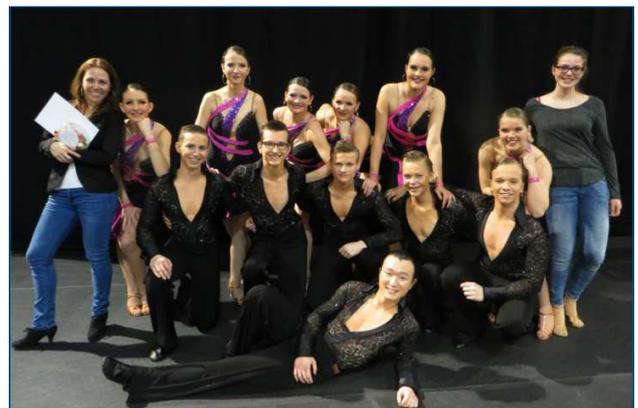
souverän den Turniersieg ertanzen und wurde mit einem tollen Pokal belohnt. Das sollte ein gutes Omen für das Bezirksfinale im März in Lauf an der Pegnitz sein, in dem es für das Team darum geht, sich für das Landesfinale in Schrobenhausen im April zu qualifizieren.

Schulformationsmannschaft gewinnt erneut souverän

Am Sonntag, den 26.03.2017, fand in Bayreuth erneut ein großes Formationsturnier statt, in dem mehrere Mannschaften aus ganz Bayern gegeneinander antraten.

Nach einer tollen Leistung unserer Schulformation, die dieses Mal nur mit sechs Paaren antreten konnte, ertanzte sich die Mannschaft souverän den Turniersieg.

Damit ist die Generalprobe für das Bezirksfinale am 28.03.2017 in Lauf an der Pegnitz mehr als gelungen, bei dem es für das



Team darum gehen wird, sich für das Landesfinale in Schrobenhausen im April zu qualifizieren und somit dann eventuell zum Bundesfinale nach Frankfurt fahren zu dürfen.

Wie man sehen kann, kommt das neue Outfit der Jungs schon voll zum Tragen, da sie gerade Dank der finanziellen Hilfe des Freundeskreises optisch neben den Mädels echt schön aussehen und daher auch äußerst erfolgreich unterwegs sind.

Silke Hoffmann

Naturwissenschaftlicher Tag am Gymnasium Herzogenaurach

Am Mittwoch den 22.3.2017 veranstaltete das Gymnasium Herzogenaurach für alle Naturwissenschaftler der 9. Klassen einen naturwissenschaftlichen Tag unter dem Motto „Spionage und Kriminalistik“. So hatten die Fachschaften Biologie, Chemie und Physik hatten von „Industriespionage“ über Spurensicherung zu lasergesicherten Tresoren ein großes Angebot an Stationen vorbereitet, an denen die Schüler den ganzen Vormittag experimentieren konnten.

Die Chance, sich von verschiedenen naturwissenschaftlichen Blickwinkeln einem Thema zu nähern und selber zu experimentieren, wird es für die Schüler sicherlich bald wieder geben.



Sporthalle des Gymnasiums auch 2017 Schauplatz des Abiballs

Wie bereits im letzten Rundbrief geschildert, ist - wie schon in den Vorjahren - der Freundeskreis offizieller Veranstalter des Abiballs und die Abiturienten gestalten die Inhalte, die Dekoration der Halle, den Programmablauf mit Zeiteinteilung, Show Acts und Musikauswahl. Für den diesjährigen Abiball haben sich die Abiturienten das Motto „STRAIGHT OUTTABI 90s – NACH UNS KAMEN NUR NOCH NULLEN“ gewählt.

Der Freundeskreis hat alle notwendigen Verträge bereits geschlossen und die Unterstützung der Nachbargemeinden eingeholt, die jeweils Tische und Stühle für die Ausgestaltung der Sporthalle unentgeltlich zur Verfügung stellen. Neben der Stadt Herzogenaurach geht bereits jetzt der Dank an Großenseebach und Weisendorf!

In Absprache mit den Abiturienten wurde auch mit den Lieferanten für Speisen und Getränke verhandelt. Die Getränke kommen von der Brauerei Geyer in Oberreichenbach, das Büffet von der "Kocherei" in Nürnberg – wie im Vorjahr. Für einen gesicherten Ablauf des Abiballs unter Beachtung aller Vorschriften und Richtlinien sorgt wieder die Event-Agentur Konvent GmbH. Diesmal werden fast 120 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur machen; dementsprechend ist mit ca. 700 Gästen zu rechnen

Der Freundeskreis wird bereits am Mittag im Anschluss an die Zeugnisübergabe Erfrischungsgetränke und Sekt ausschenken, und am Abend gibt es dann ebenfalls Sekt im FGH-Zelt. Der Erlös hieraus wird den Abiturienten zufließen.

Wir wünschen den Abiturienten alles Gute für die noch vor ihnen liegenden Prüfungen sowie einen gelungenen Abiball!

Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

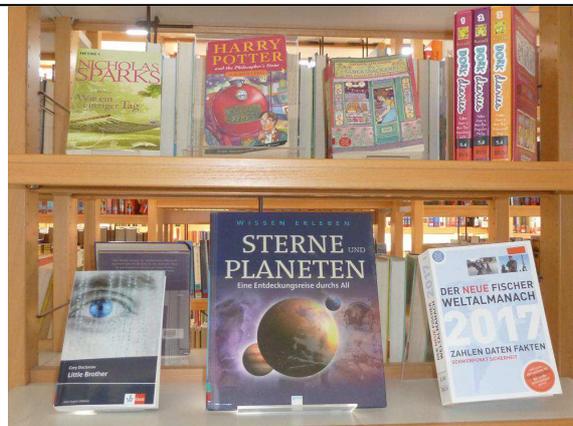
Über die Jahreshauptversammlung des FGH am 05.12.2016 wurde bereits im letzten Mitgliederrundbrief ausführlich berichtet.

Es lohnt sich, FGH-Mitglied zu sein:

- Verbundenheit mit der Schule
- Unterstützung von Schule und Schülern
- Rundbrief zweimal pro Jahr per E-Mail
- Informativer Internetauftritt > www.fgh-ev.de
- Schulnahe Veranstaltungen
- Kontaktpflege ... (z.B. „SchulfestFinale“)

Allein in den vergangenen zehn Jahren bereits rund 70.000 EUR Fördervolumen!

2016: 40 Jahre FGH



„ Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer! “

→ Das wäre doch schade!

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die **"Mitteilung über Datenänderungen"** auf unserer Homepage www.fgh-ev.de (Menüpunkt: **"Links/Formulare"**) verwenden oder klicken Sie einfach hier auf

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden. Vielen Dank!

Layout: Rebekka Freundl, Günter Blasch

Vereinigung der Freunde des Gymnasiums Herzogenaurach e.V., Burgstaller Weg 20, 91074 Herzogenaurach

E-Mail: info@fgh-ev.de Internet: www.fgh-ev.de

Sparkasse Erlangen, IBAN DE22 7635 0000 0006 0038 05, BIC BYLADEM1ERH

Vorsitzender: Stefan Bieger, Am Rahmberg 31, 91074 Herzogenaurach